

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 48 (2024)
Heft: 4

Rubrik: Diversitäts-Preis für die Radgenossenschaft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Diversitäts-Preis für die Radgenossenschaft



Die Radgenossenschaft freut sich ungemein darüber, als Gewinnerin des «Swiss Diversity Awards» ausgezeichnet worden zu sein. Das ist der grosse Preis der Schweizer Vereinigung für Diversität. Wir erhielten ihn in der Kategorie Nationalität und Ethnizität.

Geehrt werden mit diesem Preis Organisationen, Projekte und Personen, die durch ihr Engagement im Bereich Diversität und Inklusion herausstechen. Der Preis wurde 2024 zum sechsten Mal verliehen. Er wurde in An-

wesenheit von ca. 400 Personen am Samstag, 7. September 2024 an einem Galaabend im Kursaal Bern übergeben; entgegengenommen wurde er von unserem Geschäftsführer Willi Wottreng und der Sekretärin Jeannette Feliz.

Wir danken herzlich der Vereinigung für Diversität, besonders aber ihrer Präsidentin Yvonne Apiyo Brändle-Amolo, die mit ihrem Einsatz ein ernsthaftes Interesse an den Jenischen gezeigt hat. Wir danken aber auch engagierten Unterstützern hinter den Kulissen.

Die Laudatio bei der Preisübereichung hielt Professor Nicolas Levrat, Uno-Sonderberichterstatter für Minderheitenfragen. Er betonte zwei Elemente:

Zum einen: Die schweizerischen Behörden müssten die Diversität energisch fördern und das Land zum «Modell einer offenen und toleranten Gesellschaft» machen. Dazu gehöre die Anerkennung der Roma.

Zum andern: Ob man das nun Völkermord nenne oder nicht; bei den Praktiken der Pro Juventute handle es sich «zumindest um eine Serie von ernsthaften kriminellen Verhaltensweisen». Die Schweiz müsse eine «Wahrheits- und Versöhnungskommission» schaffen, um einen gesellschaftlichen «Heilungsprozess» in Gang zu setzen.



Linke Seite: Galaabend im Casino von Bern. Unsere Sekretärin Jeannette Feliz und weitere Gäste.

Oben: Der originelle Pokal.

Unten: Entgegennahme des Preises mit Yvonne Apiyo Brändle-Amolo (links), dem Moderator sowie dem Laudatio-Redner Nicolas Levrat (im hellen Jacket), Foto: Sandra Blaser.

